



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

4. JAHRGANG | 16. APRIL 2016 | AUSGABE 08/16

Schnelles Internet

Die Gemeindeverwaltung Nobitz informierte in den letzten zwei Monaten bereits mehrfach zum Thema flächendeckender Breitbandausbau im Gemeindegebiet Nobitz. Ziel ist es, dass alle unsere Bürger und auch unsere ansässigen Unternehmen eine optimierte DSL-Anbindung erhalten.

Grundlage ist die von der Gemeindeverwaltung initiierte Erhebung des Bedarfs. Da der bisherige Rücklauf leider einer belastbaren Bedarfsanalyse nicht Stand halten wird, haben wir uns Unterstützung bei Gemeinderat Jörg Schneider von der DSL-Initiative Nobitz geholt. Er wendet sich mit seinem Appell an Sie und bittet eindringlich um Ihre Unterstützung. Bitte lesen Sie hierzu weiter auf Seite 12.

Der Rücklauf der Befragungsbogen läuft, wie gehabt, über die Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz oder per E-Mail: bruehl@gemeinde-nobitz.de.

Alle Einwohner und Unternehmer, die sich ausführlich zum Breitbandausbau auf dem Gebiet der Gemeinde Nobitz informieren wollen, sind recht herzlich zu einer nochmaligen **Informationsveranstaltung**, die sich ausschließlich dem Thema Breitbandausbau widmen wird, **am 21. April 2016, um 18:00 Uhr, in das Vereinshaus des PCC, nach Podelwitz, Podelwitz 12, 04603 Nobitz, eingeladen.**

In der Hoffnung, dass auf diesen Aufruf hin noch viele Fragebögen bei der Gemeinde eingehen werden, wurde der Abgabetermin nochmals bis zum 30. April 2016 verlängert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Läbe, Bürgermeister

Den Fragebogen finden Sie auf Seite 10.



<http://www>

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.03.2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Genehmigung Protokoll 24.02.2016

– öffentlicher Teil

GR 14/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.02.2016.

Bebauungsplan 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ – Aufhebung der Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse sowie Beschluss zur Billigung und Offenlage des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (ergänzendes Verfahren gemäß § 214 BauGB)

GR 15/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

01. Der Abwägungsbeschluss unter Beschluss-Nr. 32/2015 vom 26.08.2015 wird aufgehoben.
02. Der Satzungsbeschluss unter Beschluss-Nr. 33/2015 vom 26.08.2015 wird aufgehoben.
03. Der Entwurf des Bebauungsplanes 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“, Stand März 2016, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Grünordnungsplan und der Schallimmissionsprognose wird gebilligt.
04. Der Entwurf des Bebauungsplans mit seinen Bestandteilen, die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (in Form einer Abwägungsübersicht) einschließlich der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB (ergänzendes Verfahren gem. § 214 BauGB) öffentlich auszulegen.
05. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Instandsetzung und Ausbau Weidenweg**Mockern – Vergabe Bauleistungen GR 16/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben: **Instandsetzung und Ausbau Weidenweg Mockern**

Maßnahme:

Bauteil 1 Baustelleneinrichtung (anteilig 32,9 %)**Bauteil 2 Straßenbau und Straßenentwässerung****Bauteil 5 Tiefbau Gasleitung**

an die Firma:

HELI Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, auf Grundlage deren Angebot vom 14.03.2016, i. V. m. dem Protokoll zum Bietergespräch vom 16.03.2016, zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von: **220.795,99 € brutto inkl. 3 % Nachlass.**

Instandsetzung, Durchlass und Bachbett Saaraer Bach, Nobitz OT Saara zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Bauprogramm, Billigung Planung GR 17/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH, Beratende Ingenieure, Fabrikstraße 18, 04178 Leipzig – Niederlassung Altenburg erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 03/2016 zum Vorhaben:

Instandsetzung Durchlass und Bachbett Saaraer Bach, Nobitz OT Saara zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2016.

Die Ausführungsplanung in der Fassung 03/2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß VOB/A (Beschränkte Ausschreibung) die Ausführung der Bauleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Auftrag zu geben.

Instandsetzung Durchlass und Bachbett Naundorfer Bach bei Neidamühle zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Bauprogramm, Billigung Planung GR 18/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH, Beratende Ingenieure, Fabrikstraße 18, 04178 Leipzig – Niederlassung Altenburg erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 03/2016 zum Vorhaben: **Instandsetzung, Durchlass und Bachbett Naundorfer Bach, Nobitz OT Saara zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013** und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2016.

Die Ausführungsplanung in der Fassung 03/2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß VOB/A (Beschränkte Ausschreibung) die Ausführung der Bauleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Auftrag zu geben.

Ausbau Gemeindestraße Paditzer Straße Kotteritz – 1. Änderung Bauprogramm GR 19/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ingenieurbüro Klemm und Hensen GmbH Beratende Ingenieure VBI, Fabrikstraße 18, 04178 Leipzig, Niederlassung Altenburg, Langgasse 35, 04600 Altenburg vorgelegte Ausführungsplanung 03/2016 „Ausbau Gemeindestraße Paditzer Straße Kotteritz – 2. BA Gehweg, Nebenanlagen und Beleuchtung“ und beschließt die Baudurchführung wie folgt:

Realisierung des Bauvorhabens:

Gehweg, Nebenanlagen und Beleuchtung

2016 Ausbau Gehwege, Nebenanlagen und Beleuchtung im Bereich der Einmündung K 205 bis Ortsausgang Kotteritz Richtung Altenburg, Gesamtkosten ca. 61.400 €.

Finanzierung:

Vorübergehend HAR 2015 HHSt.: 6300.9500

Haushaltsplan 2016 HHSt.: 2-6300.206.9500

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Maßnahme im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) i. V. m. der Satzung der Gemeinde Nobitz über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung-SABS) vom 14.06.2010 in der jeweils gültigen Fassung.

Die Kostenspaltung nach § 7 SABS für die Fahrbahnerneuerung und die Entwässerung wird aufgehoben.

Bei der Beitragserhebung wird die Erschließungsanlage i. V. m. dem Lageplan (Anlage 1) wie folgt eingestuft:

Nr. Erschließungsanlage	Bezeichnung der Erschließungsanlage/ Lagebeschreibung	derzeitige Klassifizierung der Anlage
1 (grün)	Gemeindestraße Ortsdurchfahrt Kotteritz Paditzer Straße (Einmündung K 205 bis Ortsausgang)	Hauptverkehrsstraße

Die Anlagen 1 + 2 sowie die Planunterlagen in der Fassung 03/2016 sind Bestandteile des Beschlusses.

Ausbau Gemeindestraße „Paditzer Weg“ in Kotteritz (Abschnitt von Einmündung Paditzer Straße bei HNr. 11 und 23 bis Beginn Wirtschaftsweg Kotteritz-Münsa) – Bauprogramm GR 20/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ingenieurbüro Klemm und Hensen GmbH Beratende Ingenieure VBI, Fabrikstraße 18, 04178 Leipzig vorgelegte Ausführungsplanung in der Fassung 03/2016 für das Bauvorhaben „Ausbau Gemeindestraße Paditzer Straße Kotteritz – 2.BA“.

Realisierung des Bauvorhabens:

„Paditzer Weg“ (Abschnitt von Einmündung Paditzer Straße bei HNr. 11 und 23 bis Beginn Wirtschaftsweg Kotteritz-Münsa)

2016 Ausbau und Erweiterung der Beleuchtungsanlage im Bereich der Einmündung Paditzer Straße bis letzte Bebauung in Richtung Wirtschaftsweg Kotteritz-Münsa.

Finanzierung:

vorübergehend HAR 2015 HHSt. 6300.9500

Haushaltsplan 2016 HHSt. 2-6300.206.9500

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Maßnahme im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) i. V. m. der Satzung der Gemeinde Nobitz über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung-SABS) vom 14.06.2010 in der jeweils gültigen Fassung.

Nach § 7 SABS wird der Beitrag für die Straßenbeleuchtung gesondert erhoben (Kostenspaltung).

Bei der Beitragserhebung wird die Erschließungsanlage i. V. m. dem Lageplan (Anlage 1) wie folgt eingestuft:

Nr. Erschließungsanlage	Bezeichnung der Erschließungsanlage/ Lagebeschreibung	derzeitige Klassifizierung der Anlage
2 (blau)	Gemeindestraße „Paditzer Weg“ (Abschnitt von Einmündung Paditzer Straße bei HNr. 11 und 23 bis Beginn Wirtschaftsweg Kotteritz-Münsa)	Anliegerstraße



Die Anlage 1 und 2 sowie die Planunterlagen in der Fassung 03/2016 sind Bestandteile des Beschlusses.

Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses GR 42/2015 zur Vorbereitung neuer Konzessionsverträge zur Gasversorgung GR 21/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, den Gemeinderatsbeschluss GR 42/2015 vom 30.09.2015 aufzuheben.

Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung des Gas-Konzessionsverfahrens für den Bereich Podelwitz – Beschluss zur Bestätigung von Verfahrensbrief und Kriterienkatalog GR 22/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

1. Den Verfahrensbriefen, dem Kriterienkatalog und der darin enthaltenen Gewichtung der einzelnen Kriterien wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorstellung der Bewerber im Gemeinderat vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Hauptausschuss die eingehenden Konzessionsangebote auszuwerten und bei Bedarf Verhandlungen mit den Interessenten zu führen sowie dem Gemeinderat Vorschläge zur Vergabe der Konzession zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung des Gas-Konzessionsverfahrens für den Bereich Taupadel/Bornshain – Beschluss zur Bestätigung von Verfahrensbrief und Kriterienkatalog GR 23/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

1. Den Verfahrensbriefen, dem Kriterienkatalog und der darin enthaltenen Gewichtung der einzelnen Kriterien wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorstellung der Bewerber im Gemeinderat vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Hauptausschuss die eingehenden Konzessionsangebote auszuwerten und bei Bedarf Verhandlungen mit den Interessenten zu führen sowie dem Gemeinderat Vorschläge zur Vergabe der Konzession zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung des Gas-Konzessionsverfahrens für den Bereich Zehma – Beschluss zur Bestätigung von Verfahrensbrief und Kriterienkatalog GR 24/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

1. Den Verfahrensbriefen, dem Kriterienkatalog und der darin enthaltenen Gewichtung der einzelnen Kriterien wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorstellung der Bewerber im Gemeinderat vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Hauptausschuss die eingehenden Konzessionsangebote auszuwerten und bei Bedarf Verhandlungen mit den Interessenten zu führen sowie dem Gemeinderat Vorschläge zur Vergabe der Konzession zur Beschlussfassung vorzulegen.

Hinweis: Die Anlagen der Beschlüsse GR 17/2016, 18/2016, 19/2016 und 20/2016 können zu den Dienstzeiten in der Bauverwaltung Nobitz, Haus 2, in Saara eingesehen werden.

*Läbe
Bürgermeister*

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 28. April 2016**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz statt.

Beginn ist **19:00 Uhr**.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

*Läbe
Bürgermeister*

Hinweis

Am Montag, dem 25. April 2016, ist die Gemeindeverwaltung Haus 1 in Nobitz und Haus 2 in Saara geschlossen.

Bekanntmachung der Gemeinde Nobitz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (im ergänzenden Verfahren gem. § 214 BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner Sitzung am 26.08.2015 den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ gefasst. Die Anzeige der Satzung bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land wurde mit Schreiben vom 22.12.2015 beanstandet, so dass die Rechtskraft des Bebauungsplanes 010 durch Veröffentlichung bisher nicht erlangt werden konnte. Insbesondere wurde eine fehlerhafte Bekanntmachung im Amtsblatt zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB bemängelt.

Zur Behebung des Verfahrensfehlers ist das Bauleitplanverfahren erneut zu eröffnen und im ergänzenden Verfahren die Offenlage des Bebauungsplanes zu wiederholen. Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat dazu in der Sitzung am 30.03.2016 den Abwägungs- und den Satzungsbeschluss vom 26.08.2015 aufgehoben und erneut die Offenlage des Bebauungsplanes 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ beschlossen. Die Bebauungsplaninhalte bleiben entsprechend dem durch Satzungsbeschluss bekundeten Willen der Gemeinde unverändert. Einzig wurde in die Planzeichnung die entlang der westlichen Geltungsbereichsgrenze verlaufende Gashochdruckleitung einschließlich Schutzstreifen (im Bestand) nachrichtlich übernommen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde entsprechend der neuen Verfahrensschritte ergänzt, ebenso wurden Aussagen zur nachrichtlichen Übernahme der Gashochdruckleitung aufgenommen.

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Nobitz in seiner Sitzung am 30.03.2016 gebilligte und zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmte Entwurf des

Bebauungsplanes 010

„Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ der Gemeinde Nobitz, Stand März 2016,

bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht, dem Grünordnungsplan und der Schallimmissionsprognose liegt

vom 25. April bis einschließlich 27. Mai 2016

in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bauverwaltung, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, während der Sprechzeiten:

Montag	von 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	von 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

öffentlich aus, sofern auf die genannten Tage nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt.

Der Bebauungsplanbereich ist der beiliegenden Übersichtsskizze zu entnehmen, die die ungefähre Lage darstellt und nur zur allgemeinen Information dient.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Fachplanungen, Gutachten, Studien:

- Umweltbericht: Stock Landschaftsarchitekten (November 2013); Fortschreibung LEG Thüringen (März 2016)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP): BÖSCHA GmbH (Mai 2013)
- Grünordnungsplan: Stock Landschaftsarchitekten (November 2013); Fortschreibung LEG Thüringen (März 2016)
- Schalltechnische Untersuchung: Gutachten LG 15/13; Ingenieurbüro Frank & Apfel (Februar 2014)

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor und sind Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- Landratsamt Altenburger Land vom 10.05.2012; 13.01.2014; 20.01.2015
- Thüringer Landesverwaltungsamt vom 25.04.2012; 18.12.2013; 15.01.2015
- Thüringer Forstamt Weida vom 18.04.2012; 16.12.2013; 23.01.2015
- Öffentlichkeit (4) vom 09.12.2013; 06.12.2013; 13.12.2013



Art der Umweltinformationen	Themenblöcke nach Schutzgütern											Schlagwortartige Kurzcharakterisierung; Hinweise	
	Mensch	Tier	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sachgüter	Wechselwirkungen		
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	x	x	x	x	x								<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzensorten - Pflanzmaßnahmen, vorrangig im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen - Artenschutz (geschützte Vogelarten, Kriechtiere, Lurche, Fledermäuse) - geschützte Biotope - Lärmschutz - Regenwasser - Altlasten - Waldänderung, -ausgleich - Gewässerschutz Spannerbach
Schallimmissionsprognose, Geräuschkontingentierung	x												Untersuchung/Begrenzung möglicher Lärmbelastungen vorrangig bezogen auf Wohnbebauung
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung	x	x	x										Ermittlung der geschützten Arten und Festlegung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)
Ausgleichsflächen- und Maßnahmen			x					x					Umsetzung der Pflanzmaßnahmen und CEF-Maßnahmen
Öffentlichkeit		x	x					x					Biotopverbund; Erhaltung Baumbestand; Pflanzgebot
Umweltbericht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		Auseinandersetzung mit allen Schutzgütern

Gleichzeitig und an gleicher Stelle liegen die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), die Schallimmissionsprognose, die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (als Übersicht alle eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 und § 4 BauGB) sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen (wie DIN 14210 – Löschteiche, DIN 12430 – Zisternen, DIN 18005 – Lärmschutz im Städtebau) u. ä. ebenfalls öffentlich aus. Anregungen können während der Aus-

legungsfrist mündlich oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zum Gesamtplan vorgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung. Des Weiteren können Sie sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB äußern. Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Abgabe der Stellungnahme in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt wird.

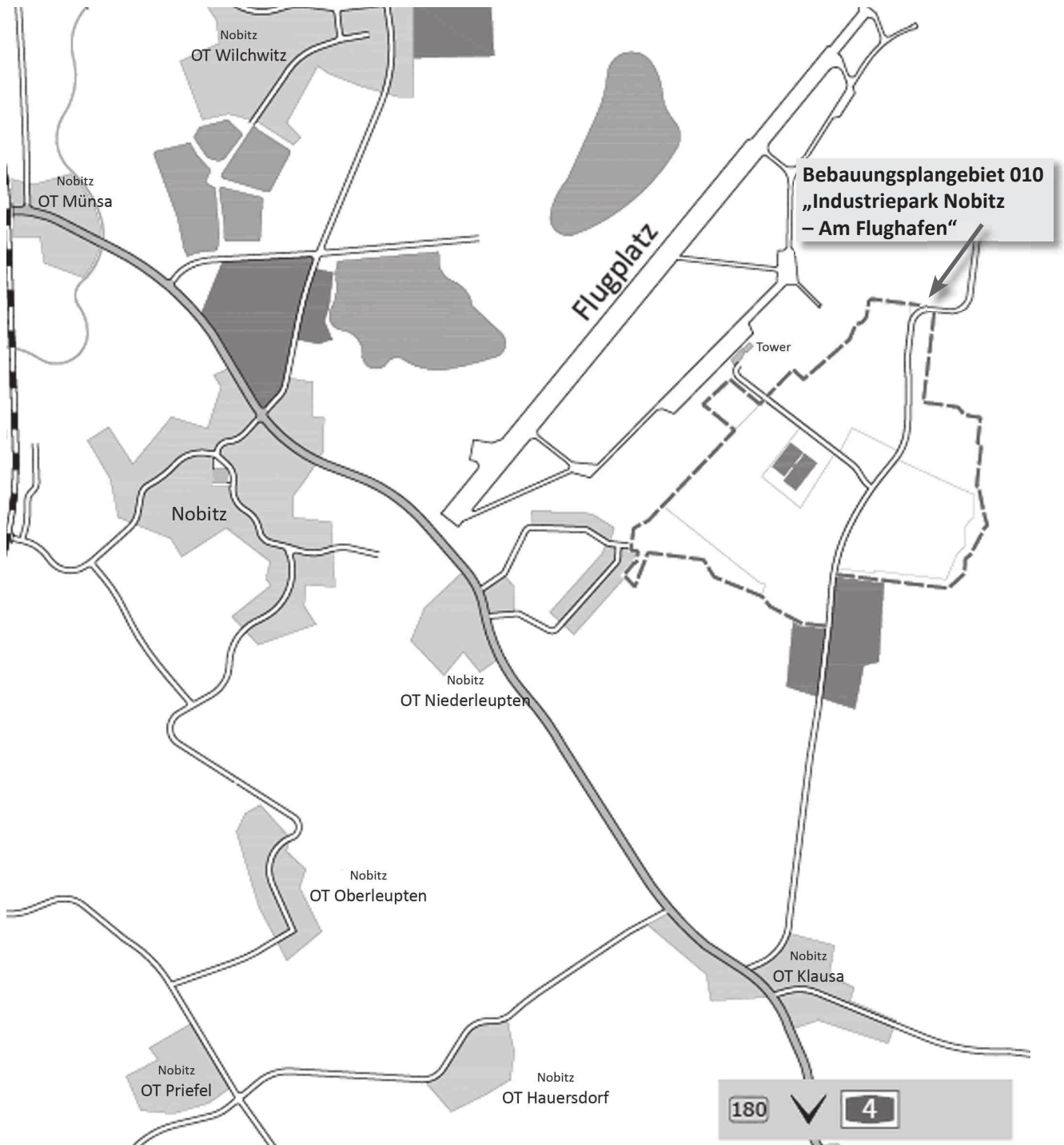
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rah-

men der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf Grund nicht geänderter Bebauungsplaninhalte werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nicht zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Planskizze



Nobitz, den 06.04.2016

N. Labe

Läbe, Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert:

Bauvorhaben: Instandsetzung und Ausbau Weidenweg Mockern

Die Gemeinde Nobitz, der Zweckverband Wasser- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL), die MITNETZ Strom und die Energie- und Wasserversorgung Altenburg (EWA) beabsichtigen, im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme, die Instandsetzung und den Ausbau des Weidenweges Mockern zur Beseitigung der beim Hochwasser- und Starkregenereignis im Juni 2013 entstandenen Schäden sowie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Ver- und Entsorgung der Grundstücke.



Hochwasser 2013



Die Bauarbeiten werden auf der Grundlage eines Öffentlichen Ausschreibungsverfahrens vom wirtschaftlichsten Bieter, der HELI Transport und Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, in der Zeit von April bis voraussichtlich Oktober 2016 ausgeführt.

Während des Bauvorhabens muss eine Vollsperrung des Verkehrs erfolgen. Die Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken werden in Abstimmung mit der Baufirma begrenzt möglich sein. Für die Anlieger steht an der Mühlenstraße (Zufahrt zur ehem. Mühle) eine Ausweichparkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Die Maßnahmen werden gefördert durch die

**Bundesrepublik
Deutschland**



und den

**FREISTAAT
THÜRINGEN**



im Rahmen des „**Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.**“

i. A. Engel

Leiterin Bauverwaltung

Optimierung der Busanbindungen

Im Rahmen des vom Freistaat Thüringen geförderten Pilotprojektes

„Schmölln macht mobil“

soll ein zukunftsfähiges Buskonzept für das südliche Altenburger Land erarbeitet werden.

Um die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger in Bezug auf den öffentlichen Verkehr besser kennenzulernen, wurde in der Ausgabe vom 26. März 2016 des Amtsblattes des Landkreises Altenburger Land eine Bürgerbefragung abgedruckt.

Dieser Fragebogen liegt auch dem Landkurier als Einlegeblatt bei. Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen (<https://umfragen.altenburgerland.de/index.php/985666?lang=de>) oder auf der Landkreis-Homepage (www.altenburgerland.de) als PDF-Datei herunterladen.

Im Namen aller Projektpartner möchten wir Sie zur Verbesserung der Busverbindungen in unserer Region freundlich bitten, an der Befragung teilzunehmen.

Die Befragung läuft bis Ende April 2016.

i. A. Graichen

Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **bereits am Dienstag, dem 19. April 2016.**

Erscheinungstag ist Samstag, 30. April 2016.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de

Ihre Meinung zählt!

Bürgerbefragung „Schmölln macht mobil“



26. März bis 30. April 2016

Wo bekomme ich den Fragebogen?

- unter www.altenburgerland.de
- im **Amtsblatt** des Landkreises Altenburger Land

Wo kann ich den Fragebogen abgeben?

- direkt beim **Busfahrer**
- in den **Standkassen** der THÜSAC
- in den **Rathäusern** der Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden und Städte
- in den Dienststellen des **Landratsamtes**

Im Rahmen des vom Freistaat Thüringen geförderten Projektes „Schmölln macht mobil“ soll ein **zukunftsfähiges Konzept für den Busverkehr** im südlichen Altenburger Land erarbeitet werden.

Helfen Sie uns, die Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.



Im MDV gilt Ihr
Verbundticket für



MDV
Einfacher fahr'n

Bitte füllen Sie den im Landkurier beiliegenden Fragebogen aus und geben diesen an den darauf genannten Stellen ab. Vielen Dank.

Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Hinweis nach § 19 Abs. 3 Thüringer Datenschutzgesetz:

Die Angaben in diesem Fragebogen beruhen auf Freiwilligkeit.

Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:
Ortsteil:
Straße und Hausnummer:
Name:

Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
Wie soll der Anschluss genutzt werden?	<input type="checkbox"/> privat
	<input type="checkbox"/> unternehmerisch
	<input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung

Angaben zum aktuellen Internetzugang:

Angaben zum gewünschten Internetzugang:

<input type="checkbox"/> kein Internetzugang	
<input type="checkbox"/> leitungsgebunden	<input type="checkbox"/> leitungsgebunden
<input type="checkbox"/> Funk / Mobilfunk	<input type="checkbox"/> Funk / Mobilfunk
<input type="checkbox"/> Satellit	<input type="checkbox"/> Satellit
Übertragungsrate	Übertragungsrate
..... Mbit/s im Downstream Mbit/s im Downstream
..... Mbit/s im Upstream Mbit/s im Upstream
Welche Preisvorstellungen halten Sie für akzeptabel?	
einmalige Kosten:	
laufende Kosten:	

Datenschutz / Einwilligung: Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet.

Ort, Datum: _____ Ihre Unterschrift: _____

Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Hinweis nach § 19 Abs. 3 Thüringer Datenschutzgesetz:

Die Angaben in diesem Fragebogen beruhen auf Freiwilligkeit.

Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:	<input type="text"/>
Ortsteil:	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>

geben Sie hier Ihre persönlichen bzw. bei Unternehmen die Unternehmensdaten an

Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
Wie soll der Anschluss genutzt werden?	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> unternehmerisch <input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung

hier bitte Ja ankreuzen

bitte ankreuzen, wie Sie Ihren Anschluss nutzen werden

Angaben zum <u>aktuellen</u> Internetzugang:	Angaben zum <u>gewünschten</u> Internetzugang:
<input type="checkbox"/> kein Internetzugang	<input type="checkbox"/> leitungsgebunden
<input type="checkbox"/> leitungsgebunden	<input type="checkbox"/> Funk / Mobilfunk
<input type="checkbox"/> Funk / Mobilfunk	<input type="checkbox"/> Satellit
<input type="checkbox"/> Satellit	
Übertragungsrate	Übertragungsrate
..... Mbit/s im Downstream Mbit/s im Downstream
..... Mbit/s im Upstream Mbit/s im Upstream

je nachdem, wie Ihr derzeitiger Internetanschluss ist, bitte ankreuzen

hier bitte leitungsgebunden ankreuzen

testen Sie Ihre Übertragungsrate über unten angegebene Testprogramme und tragen Sie hier die entsprechenden Rundungswerte ein

hier sollten mindestens 50, besser noch 100 Mbit/s im Downstream und mindestens 10, besser noch 40 Mbit/s im Upstream eingetragen werden

Welche Preisvorstellungen halten Sie für akzeptabel?	
einmalige Kosten:	<input type="text"/>
laufende Kosten:	<input type="text"/>

derzeitige Kosten belaufen sich beispielsweise bei der Telekom auf 34,95 €/Monat für einen 50 Mbit/s-Anschluss; einmalige Anschlusskosten rund 70 €

Datenschutz / Einwilligung: Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet.	
Ort, Datum:	Ihre Unterschrift:

Datum und Unterschrift nicht vergessen

Erläuterungen: Ein **Breitband-Internetzugang** (auch Breitbandzugang, Breitbandanschluss) ist ein Zugang zum Internet mit verhältnismäßig hoher Datenübertragungsrate von einem Vielfachen der Geschwindigkeit älterer Zugangstechniken wie der Telefonmodem- oder ISDN-Einwahl, die im Unterschied als Schmalbandtechniken bezeichnet werden. (Quelle: Wikipedia) **Downstream:** die Übertragungsrichtung in einem Netzwerk vom Dienstanbieter (Server) zum Verbraucher (Client). **Upstream:** der sendende Datenverkehr in Rechnernetzwerken vom Client zum Server.

Zur Ermittlung des realen Angebotes Ihres Providers ist zu überprüfen, wieviel der vertraglich zugesicherten „bis zu ... MBit/s“ bei Ihnen wirklich ankommen, bzw. wie hoch die Senderate ist (**Übertragungsrate**). Dazu können Sie z. B. eine oder mehrere der im Folgenden aufgelisteten Messmöglichkeiten nutzen:

www.wieistmeineip.de/speedtest, www.speedtest.net, www.speedreport.de

Da die Genauigkeit der Messung u. a. auch von der aktuellen Belastung des Mess-Servers abhängt, wird empfohlen, die Messung am besten mit mehreren verschiedenen Angeboten und auch mehrfach zu verschiedenen Zeiten durchzuführen, um ein einigermaßen exaktes Bild von der realen Bandbreite bei Ihnen vor Ort zu bekommen.

Übertragungsraten:

- **Modem:** maximal 56 kbit/s
- **ISDN:** 64 kbit/s, 128 kbit/s bei Nutzung beider B-Kanäle, 2 Mbit/s bei Primärmultiplexanschluss
- **ADSL:** 384 kbit/s Down- und 64 kbit/s Upstream (DSL „light“), bis 25 Mbit/s Down- und 3,5 Mbit/s Upstream (ADSL2+)

NICHTAMTLICHER TEIL

DSL-Initiative Nobitz informiert!

Liebe Einwohner der Gemeinde Nobitz, wir haben schon 2006 in der Altgemeinde Nobitz durch eine Eigeninitiative den Ausbau mit DSL vorangebracht. Heute wende ich mich an alle Einwohner der Großgemeinde Nobitz und bitte um dringende Unterstützung. Wie in den letzten Landkurieren schon mehrfach von der Gemeindeverwaltung an Sie herangetragen, möchten auch wir von der DSL-Initiative Nobitz diese Bemühungen der Gemeinde unterstützen.

Die Bundesregierung hat ein Förderprogramm zum Ausbau mit DSL aufgelegt. Dazu ist es **unbedingt notwendig**, die schon veröffentlichten **Formulare auszufüllen**. Der Umfang dieser Formulare, die ich persönlich leider auch viel zu kompliziert finde, ist leider unumgänglich und ist begründet in den Vorgaben der Förderrichtlinien. Ohne diese Formulare und die Zuarbeit durch Sie wird es keinen Ausbau mit schnellem Internet bis in die letzte Ecke der Gemeinde geben.

Wenn man sich heute vor Augen führt, wie schnell sich die moderne Technik entwickelt, ob es das Fernsehen über Internet ist, ob es das moderne Wohnungsmanagement ist (Heizung-Installationssteuerungen etc.); ja auch die Hausnotrufe für die Pflege werden in den nächsten Jahren moderner, bis hin zur Telemedizin. Ein zeitgemäßer Internetanschlusses ist in der Zukunft unabdingbar und bedeutet, wenn nicht vorhanden, unter anderem auch einen Wertverlust Ihrer Immobilie bei einem eventuellen Verkauf. Auch beim Umbau oder bei der Modernisierung Ihrer Immobilie gilt dies mit zu beachten. Deshalb ist es dringend nötig, man muss schon fast sagen verpflichtend, dass Sie in Ihrem eigenen Interesse dieses Formular ausfüllen und an die Gemeinde zurücksenden. Es genügt, wenn Sie sich an dem Musterformular orientieren und das andere mit Ihren eigenen Angaben vervollständigen.

Es ist die voraussichtlich **letzte Möglichkeit** für Alle, in den nächsten Jahren zu schnellem DSL zu kommen. Es vermag keiner zu sagen, ob die Bundesregierung solch eine umfangreiche Förderung jemals wieder in diesem Umfang auflegt. **Bitte füllen Sie dieses Formular aus, auch jene, die jetzt schon DSL haben und meinen, es reicht eigentlich so.** Keiner vermag zu sagen, wie die Technik sich




entwickelt. Die Erhebung der Daten stellt **keinerlei Verpflichtung in Form eines Vertrages dar**. Bei Fragen steht Ihnen Herr Brühl von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

An alle Gewerbetreibenden in der Gemeinde, auch Ihr Interesse ist gefragt und wie auch schon zum Unternehmerstammtisch angesprochen, wird auch Ihre Bekundung zum Ausbau **dringend benötigt**. **Bitte füllen sie das Formular auf Seite 10 aus und senden Sie es an die Gemeindeverwaltung.**

Mit herzlichem Dank

Jörg Schneider, DSL-Initiative Nobitz

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos Seite
23.04.	„Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Nobitz 	13
23.04.	Kindersachenbörse in der Mehrzweckhalle Nobitz	–
30.04.	„Tanz in den Mai“ in Nobitz mit dem TSV 1876 Nobitz e. V.	14
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. am Gerätehaus 	14
30.04.	Maibaumsetzen mit dem SV Zehma 1897 e. V. am Sportlerheim Zehma	14
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Mockern am Gerätehaus	14
30.04./01.05.	Feier in den Mai mit dem Klausauer Feuerwehrverein e. V.	14
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Lehdorf 1897 e. V. am Gerätehaus in Saara	15
30.04.	Maikranzsetzen am Vereinshaus des PCC in Podelwitz mit dem PCC e. V.	14
30.04.	Walpurgisnacht mit dem Feuerwehrverein Bornshain e. V. an der Gartenanlage 	14
30.04.	Maibaumsetzen auf dem Festplatz in Wilchwitz mit dem Feuerwehrverein Wilchwitz e. V.	14
30.04.	Maibaumsetzen mit Musik in Taupadel mit dem Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel e. V.	14
07.05.	8. Autopoint Pokallauf im Löschangriff 	15

SCHULE UND HORT

„Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Nobitz

Unter dem Motto „Kommt rein – schaut zu – macht mit“ findet **am 23. April 2016** in der Grundschule Nobitz ein „Tag der offenen Tür“ statt. In der Zeit **von 10:00 bis 12:00 Uhr** haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, sich in unserer Schule umzusehen, Schülerarbeiten zu besichtigen und sich an verschiedenen Stationen selbst auszuprobieren.

Zur Eröffnung erwartet Sie ein kleines Programm der Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neugierig geworden? Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

*Die Kinder, Lehrer und Erzieher
der Grundschule Nobitz*

KINDERTAGESSTÄTTE

Gemeinsame Weiterbildung der Kindertagesstätten der Gemeinde Nobitz

Am 11. März 2016 fand ein Weiterbildungsseminar im Haus 2 unserer Gemeinde statt. Alle Erzieherinnen und Erzieher unserer vier Tageseinrichtungen nahmen daran teil.

Das Thema des Seminars war „Partizipation“. Wie wir Mitsprache, Mitbestimmung, Mitgestaltung und Mitverantwortung der Kinder in unserer täglichen Praxis noch besser umsetzen können, wurde in Gesprächsrunden erörtert.

Die Referentin Frau Scholwin hat uns an vielen Beispielen aufgezeigt, welche Chancen für die Bildung und Entwicklung von Kindern vertan werden, wenn diese an der Gestaltung des Lebens in der Kindertagesstätte nicht beteiligt werden.

Unsere Aufgabe in den Teams ist es jetzt, in pädagogischen Beratungen zu erarbeiten und zu diskutieren, wie viel Partizipation wir in unserer Arbeit schon umsetzen und welche Reserven es noch gibt.

Die Fachkräfte sollten sich kritisch hinterfragen, damit die Partizipation in den Kindertagesstätten noch besser gelingen kann.

Frau Kronfeldt und Frau Geßner

Die Reise in die Welt der Formen

In den letzten Wochen beschäftigte sich die Gruppe „Grashüpfer“ aus der Kindertagesstätte Wirbelwind mit den Formen Dreieck, Viereck, Rechteck und Kreis. Dazu reisten wir in die verschiedenen „Städte“.

Die Kinder waren an dieser Reise sehr interessiert. Sie konnten im Zimmer die verschiedenen Formen zeigen und benennen. In Gesprächskreisen haben die Kinder erzählt, wo in ihrem Umfeld überall Formen zu finden sind. In der Rechteckwoche spielten sie im Freispiel viel mit den Bausteinen, um für sich selbst die Form zu festigen. In der Dreieckswoche faltete unter anderem jedes Kind seinen individuellen Malerhut, den sie mit Stolz getragen haben und ihn mit nach Hause nehmen konnten.



Auch zum Sport wurde die Reise in die Welt der Formen fortgesetzt. Dazu ist jedes Kind durch ein Tor gegangen, um sich als jeweilige Form zu verwandeln. Zum Beispiel in der Rechteckstadt wurden die Rutsche, eine Bank und vieles mehr verwendet und in der Kreisstadt haben wir Reifen, Bälle und andere Gegenstände mit einbezogen. In der Abschlusswoche wurden alle Formen noch einmal wiederholt, zum Beispiel beim Basteln eines Hauses. Dazu malte jedes Kind die Formen an, schnitt sie aus und klebten sie als Haus auf. Die Kinder waren mit Freude und großem Interesse bei diesem Projekt dabei.

*M. Grosse
Gruppenerzieherin*



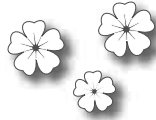
MAIFEIERN



Nobitz

Der TSV 1876 Nobitz e. V. lädt **am 30. April 2016** zum „Tanz in den Mai“ ein. Los geht es **um 18:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Nobitz. Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Vorstand, TSV 1876 Nobitz e. V.



Ehrenhain

Der Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. lädt alle zum traditionellen Maibaumsetzen mit „Tanz in den Mai“ **am 30. April 2016, um 17:00 Uhr**, an das Gerätehaus in Ehrenhain herzlich ein. Der Abend wird mit Karlis Disco, dem Schalmeiorchester Ehrenhain, Fackelumzug, Lagerfeuer und Hüpfburg umrahmt. Es ist für jeden etwas dabei und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Wir freuen uns, mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Der Vorstand

Klausa



Das Wochenende um den 1. Mai 2016 ist nicht mehr weit. Der Verein möchte Sie, liebe Gäste, in diesem Jahr schon **am 30. April 2016, ab 14:30 Uhr**, in und um das Vereinshaus einladen. Wir starten traditionell mit Kaffee und Kuchen. Dieses wird die Jagdhornbläsergruppe musikalisch begleiten. Einen weiteren musikalischen Höhepunkt stellt ab 15:30 Uhr der Auftritt des Akkordeonorchesters der Musikschule Fröhlich aus Meerane dar. Im Laufe des Nachmittags setzt die Ortsteilfeuerwehr Klausa den Maibaum. Mit Einbruch der Dämmerung können sich alle auf ein gemütliches Lagerfeuer freuen, bei dem wir den Abend ausklingen lassen. Für Speisen und Getränke wird den ganzen Tag mit Steaks, Rostern und Kesselgulasch gesorgt.

Am Vormittag des 1. Mai 2016 wartet auf alle Nelkenträger ab 10:00 Uhr ein Frühschoppen. So wollen wir dann gegen 12:00 Uhr das Wochenende ausklingen lassen.

Wir hoffen in diesem Zusammenhang wieder auf Kuchenspenden, die wir dankend am 30. April 2016, ab 11:00 Uhr, im Vereinshaus entgegen nehmen.



Bornshain

Der Feuerwehrverein Bornshain 1933 e. V. lädt **am 30. April 2016, 18:00 Uhr**, zum Walpurgisfeuer auf der Wiese an der Gartenanlage recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

Der Vorstand

Podelwitz

Der PCC e. V. lädt ein zum Maikranz-Setzen **am 30. April 2016, um 17:00 Uhr**, an das Vereinshaus in Podelwitz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

PCC e. V.



Taupadel

Am Samstag, dem 30. April 2016, 17:00 Uhr, lädt der Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel zum Maibaumsetzen am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel e. V.

Zehma

Gern möchten wir wieder an das letzte Jahr anknüpfen und zum Maibaumsetzen **am 30. April 2016, um 17:00 Uhr**, an das Sportlerheim Zehma einladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand des SV Zehma 1897 e. V.

Mockern

Der Feuerwehrverein Mockern lädt zum Maibaumsetzen **am 30. April 2016, ab 15:00 Uhr**, ans Feuerwehrgerätehaus Mockern recht herzlich ein. Für reichlich Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Feuerwehrverein Mockern e. V.



Wilchwitz

Der Wilchwitzer Feuerwehrverein e. V. lädt alle Einwohner von Wilchwitz und den umliegenden Ortschaften zum traditionellen Maibaumsetzen **am 30. April 2016, ab 18:00 Uhr**, auf den Festplatz vor dem Vereinshaus nach Wilchwitz ein. Bei kühlem oder regnerischem Wetter findet die Veranstaltung im Vereinshaus statt.

Die Kinder vom „Haus der kleinen Füße“ Nobitz werden alle Besucher mit einem kleinen Programm erfreuen. Pünktliches Erscheinen sichert die besten Plätze! Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt.

Voranzeige

Unseres traditionelles **Wilchwitzer Volksfest** feiern wir **vom 24. bis 26. Juni 2016**. Zu einem Tanzabend für Alt und Jung mit der Service-Band laden wir am 5. November 2016 ein und die Silvesterfete startet wie immer am 31. Dezember 2016. Der Lumpenball in Wilchwitz findet am 11. März 2017 statt.

Der Feuerwehrverein aus Wilchwitz



Feuerwehrverein Lehdorf 1897 e. V.

mit Unterstützung der Ortsteilfeuerwehr Lehdorf

Maibaumsetzen

Samstag
30. April 2016

Kaffee & Kuchen
Roster & Steak
Tanz in den Mai

ab 15:00 Uhr
Feuerwehrhaus Saara

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. informiert

Am Karfreitag fand unser beliebtes Osterskatturnier statt. Ein gut besuchtes Vereinshaus zeigte uns wieder einmal, an Altbewährtem festzuhalten und unsere Veranstaltungen weiterhin durchzuführen. Um den Rahmen nicht zu sprengen, im folgenden die ersten fünf Plätze:

Platz	Name	Punkte
1	Ralf Tretner	1.647
2	Hartmut Pröhl	1.562
3	Alfred Rascher	1.548
4	Christian Els	1.511
5	Frank Kaulin	1.412

Wir gratulieren den Gewinnern, bedanken uns bei allen Gästen und freuen uns auf nächstes Jahr.

Unbedingt vormerken: Am **23. Juli 2016** feiert die Service-Band Altenburg in Klaus, dem Ort ihrer Gründung, ihr **20-jähriges Bestehen**. An diesem Tag findet auch das **Sommerfest** des Klausauer Feuerwehrverein e. V. statt. Dieser Tag wird einige Höhepunkte und Überraschungen für alle Besucher bieten. Weitere Informationen folgen ...

Marcel Steinmetz, Vorstandsvorsitzender

Die Ortsteilfeuerwehr Gösdorf lädt ein!

Der Feuerwehrverein Gösdorf e. V. und die Freiwillige Ortsteilfeuerwehr Gösdorf veranstalten am **7. Mai 2016 in Gösdorf den 8. Autopoint Pokal**lauf im Löschangriff und gleichzeitig den Kreisfeuerwehropokal des KfV Altenburger Land.

ab 09:30 Uhr Anreise der Mannschaften

ab 10:00 Uhr Wertungsläufe
Jugendmannschaften

anschließend Siegerehrung Jugend
Umbau Bahn

ab 13:00 Uhr Männer- und Frauenmannschaften

anschließend Siegerehrung



Nach den Wettkämpfen machen wir Party bis zum Morgen.

Während des ganzen Tages im und am Festzelt an der Wettkampfbahn:

- Getränke und Speisen aller Art
- Kaffee und hausbackener Kuchen
- Hüpfburg, Torwand u. a. für die Kinder

... und natürlich jede Menge gute Stimmung.

Achtung Begegnungsstätte in Runsdorf Wiedereröffnung

Am **19. April 2016** werden alle Rentner **15:00 Uhr** zur Wiedereröffnung eingeladen.

Ich freue mich bei einer Tasse Kaffee mit Ihnen gemeinsam die nächsten Aktivitäten zu planen.

Hiller

Rentnertreff in Zehma

Der nächste Rentnertreff findet am **Dienstag, dem 19. April 2016, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt in Zehma statt.

E. Wagner



Umwelttag der Jugendfeuerwehren



Diesmal haben wir unsere alljährliche Umweltinitiative genutzt, um die Ortslage Burkersdorf und die Straßenränder im Gemeindegebiet Nobitz von Müll zu befreien. 30 Kinder und 15 Erwachsene halfen dabei mit und brachten es in zwei Stunden auf stattliche acht m³ Müll. Den Kindern ist es dabei gelungen, die Umweltverschmutzer eindeutig zu identifizieren. So scheint es sich im Speziellen um trinkfreudige, autofanatische Eltern von Kleinkindern zu handeln, die öfter bei einer Fastfoodkette den Drive-in nutzen. Die Funde lassen dies jedenfalls vermuten. Es wäre schön, wenn diese Personen die Abbaubarkeit der Verpackungen in ihrem eigenen Garten testen würden. Wenn dann noch Zettel mit Namen und Adressen in den Müllhaufen stecken, wird es für die Betroffenen peinlich. Selbst unseren Kindern wurde schnell klar, dass es sich bei den Umweltverschmutzern um Erwachsene handelt, die irgendwann einmal den Führerschein bestanden haben und eigentlich wissen sollten, dass es Gelbe Säcke und Mülltonnen gibt. Damit ist jedoch nicht gemeint, dass, wie am Burkersdorfer Berg vorgefunden, der umweltfreundliche Gelbe Sack am Straßenrand mit dem Ergebnis abgestellt wird, dass ihn das nächste Auto bzw. die Mähmaschine kurz darauf auf eine Länge von 50 m verteilt.



Dennoch sind wir als Jugendfeuerwehr stolz darauf, das Erscheinungsbild unserer Gemeinde ein Stück aufgewertet zu haben.



Wir bedanken uns bei den Eltern und insbesondere bei der Ortsteilfeuerwehr Burkersdorf für die aktive Unterstützung und der Gemeinde Nobitz für die unkomplizierte Entsorgung unserer „Beute“.

Weitere Bilder unter:

www.facebook.com/JugendfeuerwehrLehndorf.

J. Arnold, Jugendfeuerwehr Nobitz, Abt. Lehndorf

Frauentreff Ehrenhain

Einladung in die Gärtnerei Stenzel

Wir laden alle Pflanzen- und Blumenfreunde **am 19. April 2016** zu einem Besuch in die Gärtnerei Stenzel (Flora Plus) ein. Neben einer Führung durch die Gewächshäuser in Gößnitz werden wir Anleitungen und Tipps für das Bepflanzen von Kästen und Schalen für den Außenbereich erhalten. Dafür kann sich jeder nach Bedarf Gefäße mitbringen. Die Pflanzen stehen dann zur Auswahl bereit.

Treffpunkt ist am **Dienstag, dem 19. April 2016, 17:00 Uhr**, im Stammbetrieb der Gärtnerei Stenzel, Walter-Rabold-Straße 77, Gößnitz – Eigenanfahrt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldungen bis 17. April 2016 bei Regina Bessel unter der Telefonnummer 034494 80060.

Regina Bessel

Osterwanderung des Ehrenhainer Heimatvereins

Am Ostermontag war es wieder soweit. Der Heimatverein hatte zu seiner Wanderung durch den Ehrenhainer Wald eingeladen. Herrliches Frühlingswetter mit Windstille hatte sich nach dem miesen, trüben Nieselwetter der vergangenen Tage am heutigen Ostertag eingestellt. Zahlreiche Teilnehmer hatten sich an der „Fuchsbaude“ eingefunden. Pünktlich um 09:00 Uhr gab der Heimatfreund und ehemalige Revierförster W. Paritzsch das Zeichen zum Aufbruch.



Der Weg führte in den unmittelbar am Sportplatz befindlichen Buchenbestand. Über die ehemalige Anpflanzung, die Entnahme und Fällung der Buchen sowie die Neuanpflanzung in diesem Waldbereich wurde von Herrn Paritzsch in ausführlicher Weise berichtet. Der Weg führte dann an der ehemaligen Schule vorbei in Richtung der Kindertagesstätte. Nur noch eine Rasenfläche war vom ehemaligen Anbau der Schule zu sehen, welcher vom jetzigen Besitzer Anfang dieses Jahres abgerissen, oder wie man jetzt sagt „zurückgebaut“, wurde. Der Trupp der Wanderer bewegte sich vorbei an einigen Baum-Exoten im ehemaligen Schlosspark, welche Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts angepflanzt wurden. Unterhalb der Kindertagesstätte war der nächste Halt. Zu sehen gab es eine gerodete Fläche Fichten zwischen dem letzten Teich im Schlosspark und den angrenzenden Häusern von Ehrenhain. Eine rege Diskussion über die weitere Nutzung dieser Kahlfäche setzte ein, jedoch durch ein „Weiter geht's“ wurde der Osterspaziergang zügig fortgesetzt.

Wir kamen an einen erhöhten Platz mitten im Wald, der von einem ringförmigen Graben, einem Außenwall, umgeben war. Es war das Lieblingsthema

des ehemaligen Försters, eventuell könnte es doch die erste Besiedlung von Ehrenhain sein, angelegt ähnlich dem Burg-Berg auf den Paditzer Schanzen. Leider wurden hier noch keine Grabungen durchgeführt und so sind es lediglich Vermutungen, dass es sich um eine Besiedlung der jüngeren Bronzezeit oder in der slawischen Periode des 9. und 10. Jahrhunderts handeln könne. Wir waren jetzt im Bereich des „Saugrabens“, einer schluchtartigen Vertiefung im Ehrenhainer Wald, herstammend aus der letzten Eiszeit. Nach dessen Durchquerung gelangten wir an ein Waldstück, welches beim Orkantief „Kyrill“ vernichtet wurde. Es war erfreulich anzusehen, wie sich die Aufforstung dieser Fläche positiv entwickelt hat.



An einer abnormen Astwucherung an einer Buche machten wir wieder eine kurze Pause. Schon jahrelang ist dieses nestartig dichte Zweiggebüsch mit zahlreichen kurzen Trieben, die aus einer lokalen, ungewöhnlich reichen Knospenanhäufung hervorgehen, zu sehen. Im Volksmund als „Hexenbesen“ bekannt, ist dies eine durch Rost- oder Schlauchpilze verursachte Wucherung. Jetzt ging es in Richtung „Wilde Sau“. Ein Begriff, der aus der DDR-Zeit stammt. Die damalige Waldarbeiterhütte wurde zu einigen Festveranstaltungen, dem Parkfest, umfunktioniert und als Getränkeausschank genutzt. Dem zur damaligen Zeit beliebten Likör „Wilde Sau“, der dort angeboten wurde, verdankt dieser Platz seinen Namen. Ein vom Sturm im vergangenen Jahr umgebrochener Baum mit drei Spechthöhlen übereinander war jetzt nur noch als ein gespaltener stehengebliebener Stamm ohne Äste zu sehen. Er hatte immer zu jeder Wanderung das Interesse aller Teilnehmer gefunden. ▶

Jetzt waren es nur noch zwei aufgespaltene Spechthöhlen im Querschnitt. Das nächste am Weg liegende Ziel waren die im Jahre 2011 vom Ehrenhainer Heimatverein zum Tag des Baumes gepflanzten drei Elsbeeren (*Sorbus torminalis*). Wie prächtig sie sich an ihrem neuen Standort entwickelt haben, konnten wir alle an diesem Ostermontag selbst erleben.



Am nächsten Kreuzweg verabschiedete unser Wanderführer Herr Paritzsch seine Gäste. Diejenigen, die nicht in Richtung ehemaliges „Lehrerhaus“ ihren Heimweg antraten, wurden zum Abschluss der Wanderung an der „Fuchsbaude“ mit einem Bierchen verabschiedet. Für die Kinder gab es noch eine Überraschung vom Osterhasen.

Jürgen Quellmalz

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 28. April 2016, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof in der Waldenburger Straße. Thema ist die Vorbereitung und Organisation der geplanten Veranstaltung des Blütenfestes.

Nächste Termine:

- Baumpflanzung Baum des Jahres: Winter-Linde
Samstag, 23. April 2016, Treff: 10:00 Uhr am
Waal/Pfarrgarten
- Blütenfest – Samstag, 7. Mai 2016, Beginn: 13:00
Uhr, gegen 14:30 Uhr Künstler und Wenzelgarde
ABG e. V. mit dem Theaterstück „Die Müllerin im
Adelswahn“.

Näheres vom Blütenfest im nächsten Landkurier.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Lehndorf Bekanntmachung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen vom 15. März 2016

Die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossen fasste folgende Beschlüsse (gemäß Tagesordnung):

1. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
und des Kassenprüfers – **einstimmig**
2. Beschluss des Finanzplans
für 2016/2017 – **einstimmig**
3. Beschluss zur Ergänzung Pachtvertrag
Jagdbogen West – **einstimmig**

Die Zuständigkeit der Versammlung der Jagdgenossen ergibt sich gemäß § 6 der Satzung. Ihre Beschlussfassung richtet sich nach § 8 der Satzung.

Nobitz, den 16. April 2016

Kertscher

Jagdvorsteher



SPORT



Kegelbahnnachrichten Landesklasse Sen. A St. 2

ESV 90 Gößnitz – TSV Lehndorf
1459 Holz : 1488 Holz

Obwohl drei Spieler beider Mannschaften über der 400er Grenze lagen, sind die Mannschaftsergebnisse eine Katastrophe. Es begannen J. Sebastian (404) und D. Kral (316) gegen H. Winkler (378) und V. Kronberg (350). Beide Teams hatten Hoffnung auf zwei Pluspunkte. Die nächsten Paare mit dem Tagesbesten F. Wagner (419) und F. Müller – er wollte den Gästen eine Freude bereiten (320) gegen L. Erler (357) und Th. Weier (403), was am Ende zwei schmeichelhafte Punkte für Lehndorf waren.

TSV Lehndorf – SV Jenapharm Jena
1548 Holz : 1546 Holz

Dieses Match hatte für beide Seiten keine Auswirkung auf die Tabelle und trotzdem war es spannend bis zur letzten Kugel. Lehndorf begann mit P. Heinisch (356), der der Sportfreundin M. Oehms (396) einen Vorsprung von 40 Holz einräumen musste. Im nächsten Paar mit H. Winkler (403) gegen I. Geinitz (380) und der Abstand zu Jena wurde verkürzt.

Im dritten Paar mit V. Kronberg (382) und U. Schmidt (377) konnte Lehndorf weiteren Boden gut machen.

Im Finaldurchgang mit L. Erler (407) und V. Blaschke (393) schafften die Einheimischen mit der letzten Kugel sechs Kegel und waren die etwas glücklicheren Sieger.

Zum Abschluss der Saison wurde die Altherrenriege aus Lehndorf mit dem 5. Platz in der Tabelle belohnt. Jena belegte den 4. Platz.

Abschlusstabelle

1.	SSV Traktor Nöbdenitz	26 : 10 SWP (ges. Tab)	4 SWP
2.	KSC Turbine Schmölln	26 : 10 SWP (ges. Tab)	0 SWP
3.	KV Grün-Weiß Triptis 93	24:12 SWP	
4.	SV Jenapharm Jena	20:16 SWP	
5.	TSV Lehndorf	18:18 SWP (ges. Tab)	2 SWP
6.	TKC Altenburg	18:18 SWP (ges. Tab)	2 SWP
7.	KV 1996 Altkirchen	16:20 SWP	
8.	KSV Germania 1990 Neustadt	14:22 SWP	
9.	ESV Gößnitz 1990	10:26 SWP	
10.	SV Großstöbnitz 90	8:28 SWP	

Kreisliga

SV Osterland Lumpzig 1 – TSV Lehndorf 1 1597 Holz : 1624 Holz

Zum letzten Punktspiel der Saison fuhr Lehndorf mit echt gemischten Gefühlen nach Lumpzig. Die Gästemannschaft spielte zum ersten Mal auf dieser Bahn – sie war Tipp-Topp gepflegt, dazu die beste Computertechnik im Altenburger Land und am Ende ein gutes Mannschaftsergebnis mit zwei Pluspunkten für den TSV, ein schöner Abschluss der Saison.

Lehndorf als Aufsteiger in die Kreisliga belegte am Ende den sicheren 3. Tabellenplatz.

Herzlichen Glückwunsch!

Einzelergebnisse:

L. Busch	395 – 430	Chr. Etzold
M. Heidel	426 – 365	P. Trenkmann
R. Stade	354 – 412	Th. Weier
J. Müller	422 – 417	J. Böttger

Saison 2015/16 / KKV / Kreisliga Herren

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	Holz	Ø	SWP
1.	SV Söllmnitz 1	14	23344	1667,43	24 – 4
2.	Turbine Schmölln 3	14	23676	1691,14	22 – 6
3.	TSV Lehndorf 1	14	22779	1627,07	16 – 12
4.	KSV Blau-Gelb Lucka 2	14	21047	1619,00	12 – 16
5.	ASV Wintersdorf 2	14	22337	1595,50	12 – 16
6.	SV Rositz 3	14	21007	1615,92	12 – 16
7.	Osterland Lumpzig 1	14	22348	1596,29	10 – 18
8.	TSV 1876 Nobitz 1	14	19014	1584,50	4 – 24

2. Kreisklasse St. A

SV Starkenberg 4 - TSV Lehndorf 2 1458 Holz : 1495 Holz

Lehndorf als Tabellenerster war im letzten Punktspiel klarer Favorit. Das Spiel ging etwas zäh los denn das erste Starterpaar nahm sich nicht viel. Aber auch die nächsten beiden Spieler beider Mannschaften rissen keine Bäume aus, Lehndorf schaffte allerdings einen kleinen Vorsprung. Im letzten Paar dann Spannung pur, denn Lehndorf's vierter Spieler verlor Holz um Holz und ließ sich nach 17 Kugeln (verletzt) auswechseln. Der Wechselspieler war gut drauf und verlor am Ende nur 10 Holz gegen den vierten Spieler von Starkenberg. Mit diesen zwei Pluspunkten ist Lehndorf's Zweite Tabellenerster und steigt in die 1. Kreisklasse auf. Für die nächste Saison „Gut Holz“.

Einzelergebnisse:

T. Kunzemann	368 – 362	P. Heinisch
L. Kleszewski	322 – 347	P. Trenkmann
St. Laskosky	355 – 383	M. Richter
L. Heymann	413 – 72	M. Enge
	331	H. Winkler

Saison 2015/16 / KKV / 2. Kreisklasse Staffel A

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	Holz	Ø	SWP
1.	TSV Lehndorf 2	10	15316	1531,60	16 – 4
2.	KSV Blau-Gelb Lucka 3	10	15352	1535,20	14 – 6
3.	ASV Wintersdorf 3	10	15689	1568,90	12 – 8
4.	SV Starkenberg 4	10	15164	1516,40	10 – 10
5.	TSV 1876 Nobitz 3	10	14951	1495,10	6 – 14
6.	SV Söllmnitz 3	10	14022	1402,20	2 – 18

Die Aktiven des TSV Lehndorf

D-Junioren der SG Ehrenhain mit durchwachsenem Start in die Rückrunde der Kreisoberliga

Nach langer Winterpause startete die Rückrunde der Kreisoberliga mit einem Spitzenspiel. Zum Auftakt empfangen die D-Junioren am Samstag, dem 12. März 2016, den Tabellen-Dritten aus Zeulenroda. Die technisch guten und körperlich überlegenen Gäste hatten von Beginn an Feldvorteile. So musste der Gastgeber bereits in der 5. Minute das 0:1 hinnehmen. Auch einige schön vorgetragene Angriffe der Heimmannschaft konnte die sichere Abwehr der Zeulenrodaer nicht in größere Verlegenheit bringen. Allein der unerbittliche Kampfgeist bewahrte die kleinen Füchse aus Ehrenhain vor einem höheren Rückstand. Unglücklicherweise fiel kurz vor dem Pausenpfeiff das verdiente 0:2 für die Gäste aus Zeulenroda.

Im zweiten Abschnitt hatten sich die Füchse nun etwas besser auf die Spielweise der Gäste eingestellt und kamen zu mehreren guten Chancen. Der Anschlusstreffer lag förmlich in der Luft. Doch ein sehr schön vorgetragener Konter der Gäste und das 0:3 ließ die Hoffnung der Ehrenhainer Jungs platzen. Nun hieß es Schadensbegrenzung. Doch in der 51. Minute gelang Stefan Kutzner durch eine schöne Einzelleistung noch der vierte Treffer, der den Endstand von 0:4 perfekt machte.

So hatten sich die kleinen Füchse nicht ihren Start in die Rückrunde vorgestellt, doch nun hieß es Kopf hoch und alles besser machen gegen die Mannschaft von Langenwetzendorf!

Nach der Heimmiederlage musste man am 20. März 2016 nach Langenwetzendorf. Die Langenwetzendorfer, noch im vergangenen Jahr Staffelsieger, liegen in dieser Saison im Mittelfeld kurz hinter dem Team aus Ehrenhain. In den bisherigen Vergleichen gab es noch keinen Sieg für unsere Mannschaft. Von Beginn an merkte man der Mannschaft an, dass sie diesmal die Punkte mit nach Ehrenhain nehmen wollte. Trotz Ausfall vom Kapitän Max Böswetter und Abwehrchef Jonas Hartmann ließen die kleinen Füchse so gut wie keine Chance zu. Dazu trugen die hervorragenden Leistungen von Tim Hanke, Joel Hertig, Konrad Steinbach und Torhüter Oskar Petzold bei. Aber auch Maurice Kirbach zeigte im zentralen Mittelfeld eine sehr beeindruckende Leistung.

Bereits in der ersten Halbzeit hatten die kleinen Füchse die klareren Chancen und hätten verdient führen müssen. Mit Beginn der zweiten Halbzeit und der Einwechslung von Maximilian Hofmann verstärkte man nochmals den Druck auf das Team von Langenwetzendorf. Folglich gelang Oskar Trompke in der 34. Minute das umjubelte 1:0. Anschließend erarbeiteten sich die Ehrenhainer weitere hundertprozentige Torchancen. Doch auch diese blieben ungenutzt und so mussten alle bis zum Schlusspfeiff warten, um jubelnd die drei Punkte mit nach Ehrenhain zu nehmen. Mit nun 22 Punkten und Rang 7 konnte man den Platz im Mittelfeld festigen und hält sich auch alle Möglichkeiten nach oben offen.

Nündel

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 3. April 2016 musste der SV Zehma beim FSV Langenleuba-Niederhain antreten. Der FSV war von Anfang an spielbestimmend und ging in der 14. Minute durch T. Möhler mit 1:0 in Führung. Der SV Zehma hielt dagegen und konnte das Spiel in der ersten Hälfte offen halten. Nach der Pause machte der FSV wieder Druck und erhöhte durch D. Heinke in der 51. Minute auf 2:0. Danach kam der SV Zehma etwas besser ins Spiel und konnte durch M. Reichardt in der 71. Minute auf 1:2 verkürzen. Die Schlussphase des Spieles gehörte wieder dem FSV. Dieser kam durch Tore von F. Götz in der 82. Minute und T. Möhler in der 88. Minute zum 4:1-Heimsieg.

Fair Play-Liga G-Junioren

Am 3. April 2016 begann nach der Winterpause der Saisonstart auf Rasen. Der SV Lok Altenburg hatte zum Turnier geladen. Zu Beginn des Turniers mussten die kleinsten Kicker des SV Zehma zwei Niederlagen hinnehmen. Gegen Wismut Gera wurde knapp mit 0:1 und dem späteren Turniersieger Lok Altenburg mit 1:3 verloren. In den weiteren Spielen konnten die Kicker vom SV Zehma ihre gute Entwicklung über die Winterpause beweisen. Mit Siegen über Eurotrink Gera (5:0), Bad Köstritz (6:0) und den ZFC Meuselwitz (1:0) belegten die Kleinsten des SV Zehma den dritten Platz des Turniers.

Zum Einsatz kamen:

Lenny Börngen, Hedy Seyfarth, Mathy Seyfarth, Karl Knoll, Oskar Kunz, Jimmy Hummel, Laurenz Uhlig, Vincent Uhlig.

Die Tore für den SV Zehma schossen:

J. Hummel (5), V. Uhlig (4), L. Uhlig (3), K. Knoll (1).
Das nächste Turnier wird am 23. April 2016 vom SV Zehma ausgerichtet. Beginn ist 10:00 Uhr.

Vorschau

Herren: Am 23. April 2016 spielt der SV Zehma zu Hause gegen den FSV Lucka II. Beginn ist **15:00 Uhr**.

Am 1. Mai 2016 spielt der SV Zehma auswärts beim FC Altenburg II. Beginn ist **15:00 Uhr**.

E-Junioren: Die E-Junioren der SG SV Zehma spielen **am 23. April 2016** beim SV Einheit Altenburg. Beginn ist **09:00 Uhr**.

Am 30. April 2016 spielen sie zu Hause gegen den FSV Lucka. Beginn ist **09:00 Uhr**.

Fair Play-Liga F-Junioren: Die F-Junioren spielen **am 23. April 2016** bei der SG FSV Langenleuba-Niederhain. Beginn ist **10:00 Uhr**.

Die SG SV Zehma/Gößnitz führt **am 1. Mai 2016** ihr **3. Nachwuchsturnier** durch. Folgende Vereine haben dazu ihre E-Junioren gemeldet: FSV Zwickau, ZFC Meuselwitz, Meeraner SV, FSV Wacker 03 Gotha, FV Bad Klosterlausnitz, FK Banik Sokolov. Beginn ist **10:00 Uhr**.

R. Böttger

KIRCHENNACHRICHTEN



Jugendtag mit Volleyballturnier und Gemeindegottesdienst

Am Samstag, dem 28. Mai 2016, findet in Gieba der alljährliche Jugendtag mit Volleyballturnier statt. Beginn ist **10:00 Uhr** mit der Auslosung der Spielgruppen. Teilnehmen können Teams, die als Mannschaft nicht in einem Volleyballverein organisiert sind. Da es sich um ein Mix-Turnier handelt, müssen zu jedem Team mindestens zwei Personen des weiblichen Geschlechts gehören. Eine Altersbegrenzung für die Teams gibt es nicht. Wer sich jung genug fühlt, darf mitspielen. So können sich auch befreundete Familien zu Teams zusammenschließen. Neben dem Turnier wird es wieder ein Wettspiel und einen Gemeindegottesdienst geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Teams melden sich bis spätestens 21. Mai 2016 unter 034493 71516 oder AnjaHerbstSchmidt@web.de an.

Anja Herbst

Aufruf zur Mithilfe

Es wird beabsichtigt, alle Kirchen unserer Gemeinde im Landkurier zu beschreiben. Für diese zeitaufwendige und mühselige Arbeit hat sich Herr Schulze bereit erklärt. Dafür werden noch viele Informationen und Materialien benötigt. So bitten wir die Pfarrer, Kirchenräte, Heimatforscher und alle Einwohner, die besonders zur neueren Geschichte unserer Kirchen Material oder anderes Wissen haben, dies uns zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung Nobitz bei Frau Hertzsch, Telefon 03447 3108-12 oder per E-Mail hertzsch@gemeinde-nobitz.de.

i. A. Hertzsch, Haupt-/Ordnungsamt

Kirchspiel Saara



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchnerei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--	--

Ansprechpartner Kirchspiel Saara
Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

„Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du vom Tod erstanden bist und hast dem Tod zerstört sein Macht und uns zum Leben wiederbracht. Halleluja.“

EG 107, 1



Emmausgang am Ostermontag in Saara

Neuigkeiten aus dem Saaraer Pfarrhaus

Durch eine großzügige Fördermittelzusage wird uns die Sanierung des Fußbodens in den Gemeinderäumen möglich. Die Arbeiten haben bereits begonnen. Es wird in den nächsten Wochen zu Einschränkungen kommen, aber danach werden die Gemeinderäume im neuen Glanz erstrahlen. Freiwillige Helfer für die Arbeitseinsätze sind gern gesehen und werden gebraucht. Die Koordination dafür übernimmt Romy Oertel.

Gottesdienste

Sonntag, 17.04.2016 | 09:00 Uhr | Saara
 Sonntag, 17.04.2016 | 09:00 Uhr | Zürchau
 Sonntag, 17.04.2016 | 10:30 Uhr | Mockern
 Sonntag, 24.04.2016 | 14:00 Uhr | Maltis
 Sonntag, 01.05.2016 | 09:00 Uhr | Mockern
 Sonntag, 01.05.2016 | 10:30 Uhr | Saara

INFOS AUS DEM UMLAND

Mannschaft des Jahres 2015

Nach der vierten Bewerbung in Folge gelang der Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Göbnitz endlich die Nominierung zur Sportlerwahl 2015. Ein zwölfköpfiges Gremium aus Vertretern von Vereinen und Verbänden wählte den amtierenden Thüringer Landesmeister des Musik- und Spielmannswesens aus 42 Vorschlägen und 19 Sportarten aus. Dies war eine echte Sensation.

Knapp drei Wochen lang hieß es dann Originalstimmzettel sammeln. Mitglieder, Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandte, Bekannte, Klassenkameraden, Arbeitskollegen sowie Fans unterstützten uns tatkräftig dabei. So konnte unser Verein „allein“ die stolze Summe von 1.769 Stimmen sammeln,

was schon der dritten Platz gewesen wäre. Dass wir dieses Ergebnis noch toppen konnten, hätte wohl keiner von uns gedacht. Doch die Sportparty am 19. März 2016 im Gasthof Kosma brachte endlich die Auflösung. Mit einem grandiosen Auftritt des Spielmannszuges, der Musik und Exerzierübungen vereinte, war die erste Hürde genommen.



Höhepunkt der Sportparty war die Mannschaftsehrung. Mit sage und schreibe 3.068 Stimmen gelang der Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Göbnitz der Sprung aufs Siebertreppchen. Der Verein wurde zur **Mannschaft des Jahres 2015** des Altenburger Landes bei der Sportlerumfrage der Osterländer Volkszeitung geehrt. Dieser großartige Erfolg ist erstmalig in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte und besonders der Verdienst unseres musikalischen Leiters Thomas Schade. Durch und mit ihm konnte die Spielleute-Union sich zu dem entwickeln, wo sie heute steht. Dafür ein ganz großes Dankeschön. Dahinter steht der Verein und nur vereint war dieser Sieg möglich. An dieser Stelle danken wir noch einmal allen, die uns Ihre Stimme gegeben haben.

Annett Beyer, Vereinsvorsitzende

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.